

# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 13. Oktober 2010  
Nummer 41



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### Mittwoch, 13.10.

15.30 h, Besichtigung der Bodensee- Wasserversorgung, Anmeldung in der Tourist-Info

17.15 h, DLRG, Nachwuchsschwimmen, Abfahrt an der Turnhalle

20.00 h, Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses

#### Donnerstag, 14.10.

20.00 h, DRK, Dienstabend

#### Samstag, 16.10.

Metallsammlung durch den TSV Sipplingen ab 9.00 h, Altkleidersammlung durch das DRK

14.00 h, Fischerverein, Pokalfischen, Treffen beim Pavillon

#### Sonntag, 17.10.

10.30 h, TuS Immenstaad II – TSV Sipplingen II

13.00 h, Wanderverein, Treffen mit Pkw an der ev. Kirche

15.00 h, SV Litzelstetten – TSV Sipplingen

20.00 h, Rathauskonzert im Bürgersaal des Rathauses

#### Montag, 18.10.

15.00 h, DRK-Seniorengymnastik in der Turnhalle

#### Dienstag, 19.10.

8.00 h, Seniorenreise, Abfahrt ab Landungsplatz

#### Mittwoch, 20.10.

15.30 h, Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung, Anmeldung in der Tourist-Info

17.15 h, DLRG, Jugendschwimmen, Abfahrt an der Turnhalle

### Sipplinger Rathauskonzert

Bürgersaal, Sonntag, 17. Oktober 2010,  
20.00 Uhr

## Musik für Harfe und Klarinette

aus 4 Jahrhunderten



### Katharina Teufel-Lieli Gabor Lieli

Mit Werken von Mozart, Weber, Ibert, Bartók,  
Pierne, K. Teufel u.a.

Eintrittspreise: Erwachsene 10 €; Jugendliche, Studenten, Rentner 8 €  
Organisation Rathaus-Konzerte: Sigrid Miller

### Informationsveranstaltung zur Einführung der getrennten Abwassergebühr

Bürgerhaus Adler Post, Hauptstraße 7, 78333 Stockach

Am Donnerstag, den 14. Oktober 2010 um 19.00 Uhr

Bürgerberatung - Infomobil

Rathaus Sipplingen

Am Mittwoch, den 20. Oktober von 15:00 - 19:00 Uhr



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

### Dienststellen geschlossen

Am Donnerstag, dem **14.10.2010** und Mittwoch, dem **27.10.2010** sind die Mitarbeiterinnen des Sekretariats und Einwohnermeldeamtes auf einer Fortbildungsveranstaltung. Aus diesem Grund sind diese Dienststellen an diesen Tagen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

### Zäune wurden mutwillig zerstört



In der Nacht vom Samstag den 2.10 auf Sonntag den 3.10. wurden Zäune beim Höhenwanderweg zum Haldenhof von Unbekannten auf einer Länge von über 2,5 km mutwillig zerstört.

Die Zäune wurden erst im Herbst des vergangenen Jahres von den Bewirtschaftern Hermann Horn und Thomas Gobs mit Zuschüssen von PLENUM Westlicher Bodensee errichtet. Der angerichtete Schaden ist immens und wurde auf ca. 8.000 Euro beziffert.

Die Zäune sind Teil des Naturschutzkonzeptes in Sipplingen, welches der Nutzung durch Beweidung einen hohen Stellenwert beimisst. Zum einen bieten Schaf- und Rinderweiden zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum, zum anderen ermöglicht die Beweidung eine wirtschaftliche Nutzung der Flächen. Eine maschinelle Pflege, wie sie beispielsweise am Köstenerberg und Schallenberg durch eine Landschaftspflegefirma praktiziert wird, wäre nicht auf allen Flächen finanzierbar. Die Gemeinde und die Naturschutzverwaltung des Landes sind daher froh, dass mit dem



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf	112
Kommandant	5343
Polizei Notruf	110
Polizei Überlingen	8040
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)	
Telefon:	07541 19296
Fax:	07541 80936
(auch Gehörlosen-Fax)	
Rettungsdienst	
Bodenseekreis	112
Krankentransport	19222
Krankenhaus Überl.	94770
Sozialstation	
Überlingen	95320
Dorfhelferinnenstation	
Frau Vogler	62287
Malteser-Hilfsdienst	970970
Kurzzeitpflege	
Haus Silberdistel	95180
Kath. Pfarramt	
Sipplingen	63220, 60636
Ev. Pfarramt	
Ludwigshafen	07773/5588

**Weißer Ring Bodenseekreis**  
K.-H. Jumpertz 07556 966362

**EnBW** (früher Badenwerk)  
Service-Telefon 07461 7090  
Störung 0800 36294 77  
**Störungsdienst Erdgas, Thüga**  
0800 7750007

**Wasserversorgung**  
Störung 833-0

**Kabel BW**  
Störung 01805 888150  
**Abfallwirtschaftsamt**  
**Friedrichshafen**  
07541204-5199

**Probleme mit der Müllabfuhr??**  
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:

**Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.**  
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,  
Tel. 07541/401093

**Gelber Sack-Abholung**  
Fa. Stark GmbH  
Tel. 08382 943010-11

**Papiercontainer**  
Fa. Stark GmbH  
Tel. 08382 943010-11

<b>Telefonverzeichnis</b>	
<b>Hauptverwaltung-Grundbuchamt</b>	
Bürgermeister Neher	8096 20
Ratschreiber Sulger	8096 22
Frau Adams	8096 30
<b>Vorzimmer Bürgermeister, Friedhofsamt</b>	
<b>Redaktion Gemeindeblatt</b>	
Frau Biller	8096 0
<b>Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten</b>	
Herr Geßler	8096 25
<b>Gemeindekasse</b>	
Frau Regenscheit	8096 28
<b>Steueramt</b>	
Frau Sinner	8096 26
<b>Bürgeramt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt</b>	
Frau Wochner	8096 23
<b>Tourist-Info im Bahnhof</b>	
Zentrale	9499370
Frau Ott	949937 12
Frau Bonauer	949937 11
<b>Bauhof</b>	8096 31
<b>Kindergarten</b>	1096
<b>Grund- u. Hauptschule</b>	915526
<b>Hafenanlage West</b>	65312

<b>Faxanschlüsse:</b>	
Rathaus	8096-40
Tourist-Info	3570
Grund- und Hauptschule	915527

**e-mail-Anschlüsse**  
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de  
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de  
Schule:  
GHS-Sipplingen @t-online.de  
Kindergarten:  
kiga.sipplingen@kabelbw.de  
**Internet:** http://www.sipplingen.de



Überlinger TAFEL-Laden  
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:

jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr  
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030  
Spendenkonto 1004282  
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

**Ärztlicher  
Notdienst**  
**94770 und 112**

**Zahnärztlicher  
Notdienst**  
**01805/91 16 20**

**Apotheken-  
Notdienst**  
**0137 888 22833**  
oder www.aponet.de

**Giftnotruf**  
0761/19240

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen**  
**Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:**  
Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146  
Christine Thiel 0174 4070085  
Georg Kuhn 07551 27 02  
Petra Ehrle 07551 1226

**Öffnungszeiten der Verwaltung:**  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Herausgeber:  
Gemeinde 78354 Sipplingen  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt  
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

Landwirt Thomas Gobs, dem Schäfer Hermann Horn und dem Ziegenhalter Jörg Jacobi noch drei zuverlässige aktive Landwirte für die Landschaftspflege zur Verfügung stehen. Die Landwirte können aber nur dann wirtschaftlich arbeiten, wenn sie von der Gemeinde und der Naturschutzverwaltung unterstützt werden.

Die Hütelhaltung, wie sie früher praktiziert wurde, ist in Sipplingen unwirtschaftlich. Eine solche Nutzungsform ist nur bei sehr großen Herden auf ausgedehnten Flächen wie auf der Schwäbischen Alb möglich. Der Schäferbetrieb Horn in Sipplingen praktiziert eine Koppelhaltung. Diese Haltungsform hat neben der deutlichen Arbeitserleichterung auch den Vorteil, dass die Flächen gründlicher abgeweidet werden.

Das Zaunsystem „Gallagher“ passt sich gegenüber anderen Zäunen gut in das Landschaftsbild ein. Die Zäune sind sehr stabil und dauerhaft. Bei guter Pflege können sie bis zu 30 Jahre halten.

Insbesondere sind die Zäune sehr sicher, die Tierhalter können beruhigt die Herde alleine lassen, ohne die Sorge zu haben, dass die Tiere ausbrechen. Der Gallagherzaun wird aufgrund seiner Wildfreundlichkeit vom Landesjagdverband empfohlen.

Bürgermeister Anselm Neher ist betroffen: „Diese offensichtlich geplante und professionell durchgeführte Tat ist eine Schande für unsere Gemeinde“. Er hofft zusammen mit den geschädigten Landwirten, dass sich der oder die Täter stellen oder Hinweise von Bürgern zu deren Ergreifung führen.

Sachdienliche Hinweise nehmen die Gemeindeverwaltung Sipplingen (Tel. 07551-80960) und das Polizeirevier Überlingen (07551-8040) entgegen.

---

## 2 blaue Plastik-Gartenstühle

stehen seit dem Dorffest bei uns im Rathauskeller. Wem gehören diese? Der Eigentümer kann diese Stühle gerne bei uns abholen.

---

## Beim Fundamt wurde abgegeben:

- (alles Gegenstände vom Badestrand)
- 1 Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln
- 1 Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln
- 1 Damenuhr
- 2 Ringe
- 1 Kette
- 2 Armbänder

Nähere Informationen unter Tel. 8096-20

---

## Einführung einer getrennten Abwassergebühr

### Warum wird eine getrennte Abwassergebühr eingeführt?

Der Verwaltungsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg (VGH BW) hat mit Urteil vom 11. März 2010 seine bisherige Rechtsprechung aufgegeben und entschieden, dass die Abrechnung der Kosten der Regenwasserbeseitigung

über den einheitlichen Frischwassermaßstab (Verbrauch an Frischwasser = Verbrauch an Abwasser) unzulässig ist.

Für die Einleitung von Abwasser in die von den Städten und Gemeinden vorgehaltene Entwässerungseinrichtung wird derzeit eine Gebühr erhoben, die an die bezogene Trinkwassermenge gekoppelt ist. In dieser Gebühr sind sowohl die Kosten für die Sammlung, Beseitigung und Behandlung von Schmutz- als auch von Niederschlagswasser enthalten. Eine separate Abrechnung des tatsächlich eingeleiteten Niederschlagswassers in die Kanalisation erfolgt derzeit nicht.

Um dem Verursacherprinzip Rechnung zu tragen, wurden die Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser künftig getrennt.

Ziel der neuen Gebührenordnung ist eine gerechtere Verteilung der Kosten für die Abwasserbeseitigung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme. Es wird also keine zusätzliche Gebühr erhoben, vielmehr wird die bestehende Gebühr aufgeteilt (Getrennte Gebühr).

### Wird diese Gebühr zusätzlich erhoben?

Nein, denn die Kosten für die gesamte Abwasserbeseitigung werden aufgeteilt in „Kosten Schmutzwasserbeseitigung“ und „Kosten Niederschlagswasserbeseitigung“. Für die Schmutzwassergebühr (weiterhin nach dem Frischwassermaßstab berechnet) werden nur noch die für die Entsorgung des Schmutzwassers anfallenden Kosten zu Grunde gelegt; sie sind dadurch geringer als bisher. Die Kosten für die Entsorgung des Niederschlagswassers werden ausschließlich für die neu ermittelte Niederschlagswassergebühr (je nach Größe der überbauten und befestigten angeschlossenen Flächen) als Basis genommen.

### Wie wird bei der Einführung der getrennten Abwassergebühr vorgegangen?

Die Stadt Stockach sowie die Gemeinden Bodman-Ludwigshafen, Orsingen-Nenzingen, Eigeltingen, Sipplingen, Mühligen und Hohenfels haben aus Luftbildern die Dachflächen und befestigten Flächen für jedes Grundstück (auch öffentliche Flächen) erfassen lassen. Nach Abgleich mit amtlichen Katasterdaten werden diese Flächen in einen grundstücksbezogenen Flächenerfassungsbogen übernommen, den die Gebührenpflichtigen zugeschickt bekommen und überprüfen müssen. In diesem Bogen muss angegeben werden, welche dieser Flächen tatsächlich in die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung (z. B. Niederschlagswasserkanalisation) entwässern. Die Flächenerfassungsbögen sind nach Überprüfung auszufüllen, zu unterschreiben und portofrei zurückzusenden.

Nach Ermittlung der öffentlichen und privaten versiegelten Flächen werden die Abwassergebühren, getrennt nach Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, neu kalkuliert und die Gebührenbescheide verschickt.

### Wie werden die Bürgerinnen und Bürger in das Projekt einbezogen?

Auf dem Luftbild kann nicht zweifelsfrei erkannt werden, ob die ermittelte versiegelte Fläche an die Kanalisation angeschlossen ist. Deshalb erhält jeder Grundstückseigentümer bzw. der eingesetzte Verwalter eine schematisierte Darstellung aller auf seinem Grundstück erkannten

Flächen im Farbdruck mit der Bitte, das Einleitverhalten anzugeben. Dazu ist nichts weiter erforderlich, als an der entsprechenden Stelle ein Kreuz in dem dafür vorgesehenen Kästchen zu setzen. Weitere Details dazu werden in einem Merkblatt mitgeteilt, das jedem Schreiben beigefügt wird. Die Grundstücksabbildung ist dann mit diesen Angaben und der Unterschrift an die WTE Betriebsgesellschaft mbH zurück zu senden. Für die gebührenfreie Rücksendung liegt ein Briefumschlag bei. Der Erfolg des Projektes hängt wesentlich von der schnellen und korrekten Mitwirkung aller Bürgerinnen und Bürger ab.

### Wie können sich die Bürgerinnen und Bürger informieren oder Fragen stellen?

Am Donnerstag, dem 14. Oktober 2010 um 19 Uhr findet im Bürgerhaus Adler Post, Hauptstraße 7 in Stockach eine Informationsveranstaltung zur getrennten Abwassergebühr statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.sipplingen.de/gemeinde](http://www.sipplingen.de/gemeinde).

Nach dem Versand der Unterlagen am 15. Oktober 2010 haben die angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger ab 18. Oktober 2010 die Möglichkeit, die kostenfreie **Hotline-Nummer 0800 94 64 260** anzurufen. Auskunft erteilen dann die Mitarbeiter des von der Stadt bzw. den Gemeinden mit der Flächenermittlung beauftragten Ingenieurbüros WTE Betriebsgesellschaft. Es handelt sich hierbei um Mitarbeiter, die bereits seit vielen Jahren Luftbilder ausgewertet und auch Selbstauskunftsunterlagen erstellt haben. Sie werden später ebenfalls die Angaben der Gebührenpflichtigen aus den Erfassungsblättern in eine Datenbank übernehmen.

Darüber hinaus wird auch Gelegenheit bestehen, diesbezügliche Fragen den Mitarbeitern dieses Ingenieurbüros direkt zu stellen. Ab dem 18. Oktober ist für zwei Wochen ein Bürgerberatung-Infomobil an verschiedenen Standorten besetzt:

#### Montag, 18.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Stockach**, Bürgerhaus  
15:00 - 19:00 Uhr **Stockach**, Bürgerhaus

#### Dienstag, 19.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Mühligen**, Rathaus  
15:00 - 19:00 Uhr **Mühligen**, Rathaus

#### Mittwoch, 20.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Raithaslach**, Farrenstall  
15:00 - 19:00 Uhr **Sipplingen**, Rathaus

#### Donnerstag, 21.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Zizenhausen**, Rathaus  
15:00 - 19:00 Uhr **Winterspüren**, Rathaus

#### Freitag, 22.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Nenzingen**, Rathaus  
15:00 - 19:00 Uhr **Orsingen**, Rathaus

#### Montag, 25.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Ludwigshafen**, Rathaus  
15:00 - 19:00 Uhr **Liggersdorf**, Rathaus

#### Dienstag, 26.10.2010

09:30 - 13:00 Uhr **Hoppetenzell**, Johanniterhalle  
15:00 - 19:00 Uhr **Mahlspüren i.T.**, Rathaus

**Mittwoch, 27.10.2010**

09:30 - 13:00 Uhr **Eigeltingen**, Rathaus

15:00 - 19:00 Uhr **Eigeltingen**, Rathaus

**Donnerstag, 28.10.2010**

09:30 - 13:00 Uhr **Mahlspüren** i.Hg.,

Rathaus

15:00 - 19:00 Uhr **Espasingen**, Rathaus

**Freitag, 29.10.2010**

09:30 - 13:00 Uhr **Hindelwangen**, Halle

15:00 - 19:00 Uhr **Wahlwies**, Rathaus



## Einladung unserer Patenkompanie zur Kommandoübergabe

Am Donnerstag, dem **21.10.2010** findet um 18.00 Uhr auf dem Rathausplatz die Kommandoübergabe an

**Hauptmann Schulz**

statt.

Zu diesem Apell und anschließendem Umtrunk im Rathaussaal ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

5. Jägerbataillon 292  
Stetten a.k.M.

Anselm Neher  
Bürgermeister

## Metallsammlung:

Am kommenden Samstag, den 16. Oktober ist die planmäßige Metallsammlung für Sippelingen und Süssenmühle angesetzt. Irrtümlich haben wir den Termin 09. Oktober angekündigt. Deshalb noch einmal die Gelegenheit das Altmetall abzugeben. Da in letzter Zeit wenig Metall an der Straße bereitgestellt wurde, wollen wir um Benzin und Zeit zu sparen nur gemeldete Ziele anfahren.

Melden Sie bitte ihr Metall an bei: Arnold Gamper Tel.: 63671 oder bei Gerhard Kern, Handy: 0175-2406735  
Für alle Fälle steht der Sammelcontainer am Clubhaus für das Altmetall bereit. Aber bitte, keine Kühlschränke oder Bildschirme und sonstiger Müll abladen.

Vielen Dank.  
Gerhard Kern, 1. Vorstand.

## Der neue Personalausweis zum 01.11.2010

Der neue Personalausweis hat die gleichen Abmessungen, die Sie bereits von vielen anderen Plastikkarten des alltäglichen Geschäftsverkehrs kennen. Die Karte besteht aus mehreren Kunststoffschichten. Durch die optimierten Abmessungen können Sie Ihren neuen Personalausweis künftig in der Geldbörse mit anderen Karten, wie beispielsweise Kreditkarte oder Führerschein unterbringen.

Wie schon der bisherige Ausweis enthält auch das neue Dokument zahlreiche Sicherheitsmerkmale, die die Fälschungssicherheit erhöhen. Unter anderem gehören dazu der Sicherheitsdruck mit mehrfarbigen feinen Linienstrukturen (so genannte Guillochen) und Mikroschriften, Oberflächenprägungen, ein integrierter Sicherheitsfaden sowie Hologramme und Kippbilder. Im Vergleich mit dem alten Ausweis sind zwei neue Angaben hinzugekommen: die Postleitzahl und der Ordens- und Künstlername. Außerdem ist auf der Vorderseite eine neue Nummer aufgebracht: Die sechsstellige Zugangsnummer, die im Übrigen keine Rückschlüsse auf Ihre Person ermöglicht, benötigen Sie, wenn Sie Ihre PIN versehentlich zweimal falsch eingegeben haben.

Bestandteil des neuen Designs ist auch ein Logo auf der Rückseite, das ab November 2010 Internetanwendungen, Automaten und Lesegeräte kennzeichnen wird, die den neuen Personalausweis unterstützen. Die beiden sich ergänzenden Halbkreise symbolisieren die Verwendung des Ausweises in der Online- und der Offline-Welt, stehen aber auch für das Prinzip des gegenseitigen Ausweisens zwischen Nutzer und Anbieter.

Im Inneren der Ausweiskarte ist ein berührungslos, lesbarer Computerchip untergebracht. Damit werden die neuen elektronischen Funktionen realisiert. Durch die Wahl der modernen Funktechnologie nutzt sich der Ausweis auch bei häufiger Benutzung nicht ab und erfüllt seine Funktion bis zum Ablauf seiner Gültigkeit.

### Für wen wird der neue Ausweis ausgestellt?

Im Regelfall für Personen ab 16 Jahren. Für Kinder unter 16 Jahren können Personalausweise ohne Online-Ausweisfunktion beantragt werden, beispielsweise für Reisen innerhalb der Europäischen Union. In dringenden Fällen kann ein vorläufiger Personalausweis ausgestellt werden.

### Diese Unterlagen werden bei der Beantragung benötigt:

- bisheriger Personalausweis oder Reisepass
- alter Kinderausweis, Kinderreisepass
- Personenstandsurkunde (Geburts-, Abstammungs- oder Heiratsurkunde)
- Einverständniserklärung (Zustimmungserklärung) beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten bei Kindern unter 16 Jahren
- biometrisches Passbild

### Gebühren

#### Ausstellung von Personalausweisen ab 01.11.2010

Antragstellende Person ab 24 Jahre

28,80 Euro (bisher 8,00 Euro),  
zehn Jahre gültig

Antragstellende Person unter 24 Jahre  
22,80 Euro (der erste Personalausweis war  
bisher gebührenfrei), sechs Jahre gültig

Vorläufiger Personalausweis  
10,00 Euro (bisher 8,00 Euro)

### Weitere Gebührenregelungen

Erstmaliges Aktivieren der Online-Ausweisfunktion bei der Ausgabe oder bei der Vollenendung des 16. Lebensjahres gebührenfrei

Nachträgliches Aktivieren der Online-Ausweisfunktion  
6,00 Euro

Deaktivieren der Online-Ausweisfunktion  
gebührenfrei

Ändern der PIN im Bürgeramt  
(z. B. PIN vergessen)  
6,00 Euro

Ändern der Anschrift bei Umzügen  
gebührenfrei

Sperren der Online-Ausweisfunktion im Verlustfall  
gebührenfrei

Entsperren der Online-Ausweisfunktion  
6,00 Euro

Kosten für das Aufbringen eines elektronischen Signaturzertifikates  
Festlegung durch den jeweiligen Anbieter

### Gültigkeit des Dokuments

Personalausweise sind zehn Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer sechs Jahre. Vorläufige Personalausweise werden für eine Gültigkeitsdauer von höchstens drei Monaten ausgestellt.

### Anforderungen an das Lichtbild

Erlaubt sind nur Frontalaufnahmen, keine Halbprofile. Das Gesicht muss zentriert auf dem Foto erkennbar sein. Die Augen müssen offen und deutlich sichtbar sein. Weitere Informationen und Beispiele zur Fotomuster-tafel erhalten Sie unter [www.bundesdruckerei.de](http://www.bundesdruckerei.de).

### Fingerabdrücke

Auf Wunsch des Antragstellers können auf dem Ausweis Fingerabdrücke abgelegt werden. Die Kombination von Lichtbild und Fingerabdrücken ermöglicht eine eindeutige Zuordnung von Ausweisinhaber und Ausweis. Lichtbild und Fingerabdrücke dürfen nur von hoheitlichen Stellen wie zum Beispiel Polizeivollzugsbehörden oder Personalausweisbehörden zur Überprüfung der Echtheit des Ausweises und der Identität des Ausweisinhabers genutzt werden.

### Wichtiger Hinweis

**Die bis zum 31.10.2010 ausgestellten Dokumente sind weiterhin gültig bis zu dem regulären, auf dem Dokument an der Vorderseite aufgedruckten Ablaufdatum. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinderreisepässe bis zum 10. Lebensjahr aus-**

gestellt und nochmals bis zum 12. Lebensjahr verlängert werden können.

Bei Reisen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ist ein Dokument notwendig. Über die jeweiligen Einreisebestimmungen erhalten Sie unter [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de) weitere Informationen.

Für Kinder kann unabhängig vom Alter jederzeit ein Personalausweis beantragt werden.

Wird erstmalig ein Personalausweis vor dem 24. Lebensjahr (also auch für Kinder) bis zum 31.10.2010 beantragt, ist dieser gebührenfrei. Nach dem 01.11.2010 kostet dieser 22,80 Euro.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Passamt gerne zur Verfügung.



## Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 31. August 2010 **2.100**

Zugang:

- a) durch Geburt 1
- b) durch Zuzug 17

Abgang:

- a) durch Tod 2
- b) durch Wegzug 9

Stand der Bevölkerung am 30. September 2010 **2.107**

## STANDESAMTS NACHRICHTEN

### STERBEFÄLLE

Am 02.09.2010

verstarb Herr Franz Stefan Walter im Alter von 90 Jahren.

Am 14.09.2010

verstarb Frau Luise Viktoria Marte im Alter von 83 Jahren.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Gisela Müller,  
Seestr. 58  
zum 75. Geburtstag am 15.10.

Frau Erika Rapp,  
In der Breite 27  
zum 82. Geburtstag am 16.10.

## SIPPLINGEN am Bodensee

Tourist-Information  
Seestraße 3  
78354 Sipplingen  
Tel.: 07551/949937-0  
Fax: 07551/3570  
[tourist-info@sipplingen.de](mailto:tourist-info@sipplingen.de)  
[www.sipplingen.de](http://www.sipplingen.de)

### Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Donnerstag  
09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
und  
Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Sonderschiffahrt

#### Herbstfahrten zur Insel Mainau

Die Linienschiffahrt auf dem Bodensee endet am Sonntag, 17. Oktober. Als Saisonverlängerung bietet die BSB erstmals Zusatzfahrten z.B. ab Überlingen zur Insel Mainau an. (Achtung: die Schiffe legen nicht in Sipplingen an.)

Für uns ist dies die einmalige Chance die Saison am Bodensee zu verlängern und deshalb die Bitte: machen Sie ihre Gäste auf dieses Angebot aufmerksam!

Fahrpläne und Plakate erhalten Sie ab sofort in der Tourist-Information oder im Internet unter Vermieterzugang/Informationen.

#### Termine der Zusatzfahrten:

Mittwoch, 20. Oktober  
Freitag, 22. Oktober  
Dienstag, 26. Oktober  
Freitag, 29. Oktober

### Veranstaltungskalender 2011

Wir haben mit dem Veranstaltungskalender für das kommende Jahr begonnen. Deshalb bitten wir Sie alle Veranstaltungen, die im Kalender abgedruckt werden sollen, bis spätestens Freitag, den 26. November per Mail an Anna Ehrat ([ae@sipplingen.de](mailto:ae@sipplingen.de)) zu melden.

### Abgabe der Meldescheine

Demnächst erhalten Sie die letzte Kurtaxabrechnung der Saison 2010. Unsere Gastgeber bitten wir deshalb, die Meldescheine der diesjährigen Übernachtungsgäste in der Tourist-Information abzugeben

### Meldung der Belegzeiten

Wir möchten unseren Gästen auch jetzt eine korrekte Auskunft über freie Unterkünfte geben. Bitte melden Sie deshalb ihre Belegzeiten in der Tourist-Information. Vielen Dank.



## SCHULNACHRICHTEN

### GHS Sipplingen

#### Frederick-Tag

Lesereise 2010

Am

**Donnerstag, dem 21.10.10  
von 14.00 – 17.00 Uhr**

führen wir für unseren Kinder im Rahmen der Frederickwoche eine Lesereise durch Sipplingen durch. In 8 altersgemischten Gruppen, Klasse 1-3, Klasse 4-6 und Klasse 7-8, werden unsere Kinder und Jugendlichen in Begleitung der Lehrer jeweils drei Orte in Sipplingen anlaufen. Dort wird ihnen von Lehreranwärtern des Lehrer-Seminars in Meckenbeuren unter Federführung von Frau Uherek aus Kinderbuchklassikern vorgelesen. Dazu werden jeweils kleinere Aktionen durchgeführt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Aula der Schule, wo der Start zu der Lesereise stattfindet.

Das Ende ist wieder in der Aula der Schule, wo dann die Kinder und Jugendlichen ein gebackenes Frederickmäuschen und ein Getränk bekommen, das der Elternbeirat spenden wird. Wir danken den Eltern dafür.

## Unsere Schule erhält Schulkalender

Der Bereichsvorsitzende Ferdinand Krenauer vom Verband für Fischerei und Gewässerschutz e. V. Baden-Württemberg überreichte den Klassenlehrerinnen der 3. und der 4. Klasse, Frau Pflughar und Frau Widenhorn, kostenlos je einen Schulkalender: Fischerwelten 2011, vom Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V..

Die Fotos des Kalenders zeigen verschiedene Fischarten und mehrere Flussläufe bis hin zum Blautopf. Mit Hilfe dieser Bilder bekommen die Kinder einen guten Eindruck über die Gewässer und die Fischarten. Das didaktische Konzept des Kalenders orientiert sich an dem Bildungsplan der Werkrealschule.

Der Kalender lässt sich deshalb gut im Unterricht einsetzen. Es gibt zu jedem Kalenderblatt im Internet kostenloses Arbeitsmaterial, das unseren Kindern Hintergrundwissen vermitteln kann.

Wir sind froh, vom Fischereiverband als Schule ausgewählt worden zu sein, und danken für diesen herrlichen Kalender.



## SENIOREN- NACHRICHTEN

Am **Dienstag 19.10. 2010** ist es soweit. Wir starten unsere Seniorenreise nach Bad Wörishofen. Alle angemeldeten Teilnehmer bitte um **8.00 Uhr am Landungsplatz** in Sipplingen sein.

Wir haben für die Kaffeepause belegte Brötchen und Laugenknoten für jeden dabei und von Fahrer Adi gibt es wieder Kaffee und Tee und Getränke.

Den Programmverlauf können Sie auf Wunsch im Bus bekommen.

Also bis dahin schöne Grüße Eure Charlotte und Jolande Schirmeister und Gebhard-Reisen mit Fahrer Adi.



## BEHÖRDEN- INFOS



Landratsamt Bodenseekreis

### Einladung zum Erntedankfest

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Überlingen e.V. lädt hiermit die gesamte bäuerliche Bevölkerung recht herzlich zum traditionellen Erntedankfest ein!

Es findet statt am:

**Sonntag, den 17. Oktober 2010 und beginnt um 10.30 Uhr**

**im Sennhof am Schloss in Heiligenberg**  
Der Vorsitzende Herr Müller und der Geschäftsführer Herr Dr. Eberhard freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme!

## Vortrag zu Kinderernährung in Owingen

„Bärenstarke Kinderkost - lecker und gesund!“ ist das Thema eines Vortrages am Dienstag, 19. Oktober im Familientreff Owingen (UG der Auentalschule, Schulstr. 3.). Ingeborg Ressel, Ernährungsberaterin des Landes Baden-Württemberg, gibt zwischen 9:30 und 10:45 Uhr Antworten auf Fragen wie Sind spezielle Kinderlebensmittel überhaupt notwendig? Wie viel Milch soll/darf mein Kind täglich trinken? Was tun, damit der Esstisch nicht zum Stress-Tisch wird?

Eltern, die den Familientreff noch nicht kennen, sind besonders herzlich eingeladen. Kostenbeitrag: 3 Euro. Für Kinderbetreuung ist gesorgt. Infos unter Tel. 07551 3544.



### Anmeldungen und Informationen: [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:  
Tel.: 07541 204-5468 / 5425 / oder -5246  
Fax: 07541 204-5525.

Weitere Auskünfte bei  
Monika Biller,  
VHS-Außenstelle Sipplingen,  
Tel.: 07551 809620 (tagsüber)  
Tel.: 07551 301450 (abends)

### Klettern

Kurs Nr. Z302787SI\*

Edith Albertz

Dieser Kurs für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren führt in die Grundlagen des Kletterns ein. Die Teilnehmer lernen Knoten, Sicherungs- und Klettertechniken kennen. Nach dem Einüben der Partnersicherung wird zu zweit oder dritt im Toprope geklettert. Dabei stehen der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben im Vordergrund. Veranstaltungsort und Treffpunkt ist das Kletterwerk in Radolfzell. Material (Gurt, ggf. Schuhe) kann im Kletterwerk Radolfzell ausgeliehen werden.

Samstag, 06.11.2010, 10:00-15:00 Uhr, 1 Termin,  
Kursentgelt: 20,00 EUR



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Infos zum Europäischen Freiwilligendienst am Stand AWO beim Stadtfest in Friedrichshafen

Beim Stadtfest am 17.10.2010 in Friedrichshafen stellt das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. seine internationale Arbeit vor. Am Stand der AWO in der Wilhelmstraße kann man sich von 13-18 Uhr über den Europäischen Freiwilligendienst (EFD) informieren. Ehemalige Freiwillige informieren über ihre Erfahrungen im Ausland, dabei bekommt man jede Menge Tipps aus erster Hand.

Das Jugendwerk ist als Entsendeorganisation für den EFD tätig. Im Rahmen des EFD können Jugendliche zwischen 18-25 Jahren ein halbes bis zu einem ganzen Jahr im europäischen Ausland leben und im sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereich bei einer Organisation mitarbeiten. Der EFD wird von der Europäischen Union gefördert und das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. unterstützt als Entsendeorganisation Interessierte bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle im Ausland und bei der Antragstellung.

Auch für Ältere und Jüngere ist am AWO-Stand was geboten. Der Pflegedienst der AWO bietet eine Blutdruckmessung an. Und für die Jüngeren gibt es eine Buttonmaschine und ein Kinderquiz, bei dem als Hauptgewinne Reisgutschein im Wert von 1x100,- und 2x50,- Euro für die Ferienfreizeiten und Workshops des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. unter allen Teilnehmern verlost werden.

Infos zum EFD und den Ferienfreizeiten des Jugendwerks gibt es auch auf der Homepage [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de), wo man sich auch online anmelden kann.

### „Junge Senioren“

Die „Jungen Senioren“ werden sich wieder am Samstag, 16. Oktober, um 15 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche, Grabenstraße 2, treffen. Das Thema an diesem Nachmittag wird vom Sinn und Gewinn des Alterwerdens mit Gedanken zur dritten Lebensphase handeln. Pfarrer i.R. Gerhard Raff, der Leiter der Gruppe, wird hierzu referieren. Auch wird das Herbst- und Winterprogramm entworfen. Zu diesem Treffen der Evangelischen Erwachsenenbildung des Bezirks sind alle Interessierten willkommen.

Evangelische Erwachsenenbildung  
und Öffentlichkeitsarbeit  
und Bodenseekirchentag  
im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach  
Schlossstraße 13 - D-88682 Salem  
Telefon +49 (0)7553-825 88 66 \* Fax: -64 08  
<http://www.evdekanat-salem.de>  
E-Mail Intranet:  
[ulrich.aeschbach@kbz.ekiba.de](mailto:ulrich.aeschbach@kbz.ekiba.de)

## Der Owinger Kulturkreis präsentiert:

Die „Drei vom Dohlengässle“

Das sind:

**Josephine (Dietlinde Ellsäßer),  
Martha (Isolde Neu)  
und Hildegard (Ida Ott)**

De oi schwätzt gern, woiß, wo's lang goht und will ebbes wissa von dr Welt, de ander kann fest feschts, goht im Städtle gern fläniera und ischt auf Zack,  
wenn's um neue Kochrezepte goht, de dritt guckt, ob d' Henna denna send und noch em Ma.

Die Schauspielerinnen sind langjährige Ensemble- bzw. Gründungsmitglieder des Theaters Lindenhof in Melchingen

Jetzt zum 10-jährigen Jubiläum

**Bescht off Dohlengässle „Fescht mit Gäscht im Sonntagshäs“**

Samstag, 23. Oktober, 20 Uhr

Neue Gerbe Owingen- Billafingen

Eintritt: 16 Euro/14 Euro

VVK in Owingen: Kulturamt, Hauptstraße 35,

07551/8094-42 oder kziegler@owingen.de

VVK in Überlingen: Zigarren Weber, Münsterstraße 39



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Spruch der Woche

*Was nicht umstritten ist,  
ist auch nicht sonderlich  
interessant*

Johann Wolfgang  
von Goethe

## Caritasverband Überlingen:

### Organisierte Nachbarschaftshilfe und Häuslicher Betreuungsdienst

Die **organisierte Nachbarschaftshilfe** ist ein regelmäßiges oder gelegentliches Hilfsangebot für kranke, alleinstehende ältere Menschen und Ehepaare, die Teile der alltäglichen Verrichtungen nicht mehr alleine bewältigen können. Das Angebot richtet sich auch an pflegende Angehörige zur Unterstützung in ihrem Pflegealltag.

Zu den Tätigkeiten der Nachbarschaftshelferinnen gehören Einkäufe/Besorgungen, Begleitung zum Arzt, Gespräche, Spielen und Vorlesen, Spaziergänge, einfache pflegerische Hilfen und Hilfe bei der alltäglichen

Hausarbeit. Die Hilfe richtet sich ganz nach den individuellen Bedürfnissen.

Zur Betreuung demenzkranker Menschen und zur Entlastung der Angehörigen wurde im Rahmen der organisierten Nachbarschaftshilfe der **Häusliche Betreuungsdienst** eingerichtet. Helferinnen, die im Umgang mit demenzerkrankten Menschen erfahren sind, kommen stundenweise in die Häuslichkeit des Erkrankten, um ihn dort entsprechend seiner Fähigkeiten zu begleiten, zu fördern und zu beschäftigen.

Die Tätigkeiten im Betreuungsdienst umfassen Spaziergänge, Spiele, Gespräche/Singen, Erinnern bestimmter Lebensphasen und vieles mehr. Hauswirtschaftliche Arbeiten werden dabei in der Regel nicht erbracht. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Kosten für den Betreuungsdienst über die Pflegekasse abgerechnet werden.

Die Einsätze in der organisierten Nachbarschaftshilfe erfolgen einmalig, sporadisch oder auch zeitlich begrenzt (z.B. nach einem Krankenhausaufenthalt). In der Mehrzahl handelt es sich jedoch um regelmäßig stattfindende Einsätze, bei denen über einen längeren Zeitraum intensive Beziehungen zwischen der Helferin und dem/der Hilfesuchenden aufgebaut werden. Der zeitliche Umfang der Einsätze kann nach Absprache jederzeit reduziert, ausgebaut oder der Einsatz auch wieder ganz werden. Der derzeitige Stundensatz beträgt 13,50 Euro, die Nachbarschaftshelferinnen sind versichert und erhalten den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn. Hinzu kommen Anfahrtskosten in Höhe von 0,35 Euro/Km. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband für das

Dekanat Linzgau e.V.

Hilfen im Alter

Heike Dindorf

Jahnstr. 3, 88662 Überlingen

Tel. 07551 / 8303 – 12



## Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V. Gruppe Meersburg

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich am **Mittwoch, 20. Oktober um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, von Laßbergstr. 3, in Meersburg**. Frau Dr. Fischer (Gynäkologin am Brustzentrum in Biberach, Frauenärztin in einer freien Praxis und Leiterin der Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Biberach) setzt sich als Selbstbetroffene an den Tisch und spricht über viele Probleme, die beim Erkrankten vorkommen können. Es bietet sich die Gelegenheit, alle Fragen zu stellen, die einem auf der Seele liegen. Kontaktmöglichkeiten unter 07553 7733 oder 07532 5800.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche



## KESS erziehen

kooperativ, ermutigend, sozial,  
situationsorientiert

### Abenteuer Pubertät

Ein Seminar für Väter und Mütter

Als Eltern den Jugendlichen Autonomie gewähren und gleichzeitig Grenzen setzen – wie schafft man das?

Der Kurs „Abenteuer Pubertät – Kess erziehen“ hilft Vätern und Müttern, mit den Wünschen und Ansprüchen der Heranwachsenden und den Konflikten in der Familie besser umzugehen. Zudem soll - mit Fokus auf positive Erlebnisse - die Beziehungsebene zum Jugendlichen gestärkt werden.

Zielgruppe: Eltern von Kindern im Jugendalter.

### Termine

Donnerstag, 21.10.2010 (19.30 h - 21.30 h)

### Veränderungen wahrnehmen – Die sozialen Grundbedürfnisse der Jugendlichen sehen

Donnerstag, 28.10.2010 (19.30 h - 21.30 h)

### Achtsamkeit entwickeln – Position beziehen

Donnerstag, 11.11.2010 (19.30 h - 21.30 h)

### Das Leben dem Jugendlichen zutrauen – Halt geben

Donnerstag, 18.11.2010 (19.30 h - 21.30 h)

### Das positive Lebensgefühl stärken – Konflikte entschärfen

Donnerstag, 25.11.2010 (19.30 h - 21.30 h)

### Kompetenzen sehen – Das Leben gestalten

Die Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

### Veranstaltungsort

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche  
Mühlbachstr. 18, 88662 Überlingen

### Teilnahmegebühren

45,- Euro für einzelne Elternteile

55,- Euro für Elternpaare

(zzgl. 7.50 Euro Kursmaterialien)

Die Teilnahme soll an den Finanzen nicht scheitern!

Sprechen Sie mit uns!

### Anmeldung

bis Montag, den 01.10.2010

Die Anmeldung ist nur für den gesamten Kurs möglich.

### Sekretariatszeiten

Montag und Mittwoch 9.00h - 12.00h

Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00h – 17.00h

### Mühlbachstraße 18

88662 Überlingen

Tel. 07551/308560

Fax 07551/3085620

email: [Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de](mailto:Psychologische.Beratungsstelle@caritas-linzgau.de)

[www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de](http://www.psychologischeberatungsstelle-ueberlingen.de)



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden

*St. Pelagius, Bonndorf*

*St. Bartholomäus, Hödingen*

*St. Peter und Paul, Nesselwangen*

*St. Martin, Sipplingen*

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestr. 38,  
78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220**

Pfarrbüro

Seestr. 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/63220

Fax.-/ 60636

Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und

Pfarrbüro:

Donnerstagmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir  
bitten um vorherige Terminvereinbarung):  
Mittwochs ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags ab 11.00 Uhr

Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

#### Gottesdienste

##### Donnerstag, 14.10.2010

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

##### Samstag 16.10.2010

entfällt der Gottesdienst, da Klausur des  
Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit in  
Hersberg

##### Sonntag, 17.10.2010

29. Sonntag im Jahreskreis – Ev. Lk. 18,1-8  
Nesselwangen

10.00 Uhr Familiengottesdienst und Erntedank

Im Gedenken an: Kurt Käppler; Franz Engesser;

Luise Frei sowie Jahrtag für Josef Frei.

##### Montag, 18.10.2010

Sipplingen

19.00 Uhr Im Rahmen des Stundengebets  
der Kirche beten wir die Vesper

##### Dienstag, 19.10.2010

Sipplingen

18.30 Uhr Oktoberrosenkranz

##### Donnerstag, 21.10.2010

Sipplingen

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

#### Termine

##### Sipplingen:

##### Wilde Kletterer

Wir treffen uns am Samstag, dem 16. Oktober 2010, um 9.00 Uhr, Im Häslerein 34.  
Bis dann, Euer Klaus Stieglitz

##### Laudato si

Wir treffen uns zur Chorprobe am Donnerstag, dem 14.10.2010, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

##### Kolpingfamilie

Die Gruppe Arche Noah trifft sich am Mittwoch, dem 20. Oktober 2010, um 19.30 Uhr und die Gruppe Emaus am Montag, dem 25. Oktober 2010, um 20.15 Uhr, im Martinsstübchen.

##### Ökumenischer Seniorenkreis

Zum wiederholten Male führen auch in diesem Jahr Sipplinger und Überlinger Senioren mit Bus Gebhard zur jährlichen **Altenwallfahrt** des Dekanates Linzgau nach Birnau.

Pfarrer Adalbert Allgaier hatte die Wallfahrt gut vorbereitet. Nach dem Rosenkranzgebet feierte er mit den Senioren in der vollen Wallfahrtskirche Birnau die heilige Messe. Aufmerksam hörten die Teilnehmer die Predigt Pfarrer Allgaiers. Aus dem Inhalt: Brautpaare wünschen sich oft das Lied, so nimm denn meine Hände. Wir wünschen, dass uns jemand an die Hand nimmt, dass ich in guten Händen bin, zum Beispiel bei einer Operation in guten Händen sein, oder die dargereichte Hand nicht loslassen.

Jesus als der gute Hirte, ein vertrautes Bild aus Jesu Zeit. Der Hirte beschützt die Herde vor Gefahren. Er sucht die Schafe, die verirrt sind. Jesus selbst sagt, ich bin der gute Hirte. Er trägt das verlorene Schaf auf seinen Schultern. Jesus hat alle Eigenschaften eines guten Hirten. Der Hirte ist ein dienender Beruf. Er kennt die Seinen und die Seinen kennen ihn. Ja, er kennt uns mit allen guten und schlechten Eigenschaften. Der Hirte Jesus ist kein Verführer, er nährt uns mit himmlischer Speise und will uns in das ewige Reich seines Vaters führen.

Pfarrer Allgaier begegnete einst dem Astronauten James Erwin und fragte ihn, mit welchem Gefühl er in die Raumfähre gestiegen sei. Die Antwort Erwins war folgende: Ich war fest davon überzeugt, dass ich nur in die Hände Gottes fallen kann. Dieses große Vertrauen sollen auch wir haben, unterstrich Pfarrer Allgaier.

Er bedankte sich bei Bernadette Widenhorn und Helmut Widenhorn aus unserm Ort und betonte, dass mit dem schönen Gesang und dem Orgelspiel die Herzen der Teilnehmenden zu Gott erhoben wurden.

##### Aus der Seelsorgeeinheit:

Damit Sie besser planen können, hier unsere Gottesdienstzeiten zu Allerheiligen:

##### Sonntag, 31.10.2010

Hödingen

10.00 Uhr Heilige Messe und anschließender Friedhofbesuch

Nesselwangen

14.00 Uhr Heilige Messe und anschließender Friedhofbesuch

##### Montag, 01.11.2010

Bonndorf

10.00 Uhr Heilige Messe und anschließender Friedhofbesuch

Sipplingen

14.00 Uhr Heilige Messe und anschließender Friedhofbesuch

##### Kraft holen im Gebet!

Ein neuer Gebetskreis kann entstehen. Wer sich angesprochen fühlt, möchte sich zur Information am

18. Oktober 2010, im Martinsstübchen (Pfarrheim), um 20.00 Uhr, einfinden.

Ich grüße Sie und freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre Toni Widenhorn



### Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen **Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies**

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.30 Uhr;

donnerstags 9.00-12.30 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

##### Freitag, 15. Oktober

**9.30 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

##### Samstag, 16. Oktober

**19.00 Uhr:** Gottesdienst in Wahlwies

(Pfarrer i. R. Roth)

##### Sonntag, 17. Oktober

**9.15 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen

(Pfarrer i. R. Roth)

**10.30 Uhr:** Gottesdienst in Sipplingen

(Pfarrer i. R. Roth)

##### Dienstag, 19. Oktober

**9.00 Uhr:** Spielgruppe im Harmonika-Proberaum in Sipplingen

**15.30-17.00 Uhr:** Treffen der „Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

##### Mittwoch, 20. Oktober

**15.00 Uhr:** Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

##### Donnerstag, 21. Oktober

**8.15 Uhr:** Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

**9.00 Uhr:** Spielgruppe im Harmonika-Proberaum in Sipplingen

**14.00-15.30 Uhr:** Treffen der „Häfler Piraten“ - Ökumenische Jungschar für die Klassen 1-3



**Freitag, 22. Oktober**

**9.30 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

**Sonntag, 24. Oktober**

**10.00 Uhr:** Festgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Feier der silbernen und goldenen Konfirmationsjubiläen in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

**10.00 Uhr:** Kindergottesdienst in Ludwigshafen

### Konfirmationsjubiläum

Am Sonntag, den 24. Oktober, feiern wir in einem Festgottesdienst die silbernen und goldenen Konfirmationsjubiläen der Jahrgänge 1985 und 1960. Herzlich eingeladen sind auch die Jubilarinnen und Jubilare, die in anderen Gemeinden konfirmiert wurden, nun aber in unserer Gemeinde wohnen. Treffpunkt ist am 24. Oktober um 9.45 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche. Anmeldung bitte an das Pfarramt.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

## Neuapostolische Kirche

Buhlstr. 8a  
Bodman-Ludwigshafen

Sonntag, 17. Oktober,  
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Oktober findet hier kein Gottesdienst statt  
Wir sind zu einem Festgottesdienst nach Konstanz eingeladen.  
Beginn: 20.00 Uhr



## DIE VEREINE BERICHTEN



## DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Jugend

### Nachwuchsschwimmen

Das Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 13.10.2010 – von 17.30 - 19.15 Uhr im Hallenbad der Schloss Schule in Salem statt. Für Jugendliche die schon schwimmen können oder schon im Schwimmkurs waren.  
Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:15 Uhr.

Das Schwimmtraining ist immer im 14 - tägigen Wechsel.

Das nächste Jugendschwimmen findet am Mittwoch, 20.10.2010 statt.

Wir freuen uns auf euch  
Euer Jugendleiterteam.  
Infos auch unter:  
[www.sipplingen.dlrg.de](http://www.sipplingen.dlrg.de)



## DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

### Ortsverein Sipplingen

#### Altkleidersammlung

Am **Samstag, den 16. Oktober 2010** findet in Sipplingen unsere **Altkleidersammlung** statt. Kleidersäcke werden in die Haushalte verteilt, zusätzliche Säcke sind kostenlos in Geschäften und Banken erhältlich. Wir bitten die Bevölkerung, die Altkleidersäcke am **Samstag bis um 09.00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen.

**Unsere Bitte:** Unterstützen Sie als Bürger den Sipplinger DRK-Ortsverein, indem Sie Ihre Altkleidersäcke **erst am Samstag** vor's Haus legen und die DRK-Kleidersäcke nur zu unseren Sammelterminen verwenden. Wir übernehmen auch die Verantwortung für das Einsammeln.

Wenn Sie zwischen den Sammelterminen Altkleider und Schuhe abgeben wollen, stehen Ihnen jederzeit unsere beiden Sammelcontainer am Bauhof zur Verfügung. Diese werden regelmäßig geleert.

Besten Dank für Ihre Unterstützung unserer Arbeit und Ihre Kleiderspende an das Deutsche Rote Kreuz.

Die Bereitschaftsleitung  
Bernd Neudörffer u.  
Christine Thiel

#### Dienstabend:

Unser nächster Dienstabend findet am **Do., 14.10.10 um 20.00 Uhr** statt. Wir bitten alle aktiven Mitglieder teilzunehmen. Danke.  
Die Bereitschaftsleitung.

#### Erste Hilfe für Führerscheinbewerber und Interessierte

Das DRK Sipplingen bietet am

**Samstag, 13. November 2010,  
10.00 bis 16.30 Uhr,  
im DRK-Raum (beim Bauhof in  
Sipplingen),**

das Seminar „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ an. Dieses Seminar ist für alle Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, M, S, L oder T (Pkw, alle Krafträder, Zugmaschinen) gesetzlich vorgeschrieben. Aber auch alle anderen Interessierten sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen, damit Sie im Beruf, in der Familie und in

Ihrer Freizeit im Falle eines Falles fachgerecht helfen können.

Um Voranmeldung bei Georg Kuhn, Tel.: 2702, oder Bernd Neudörffer, Tel.: 4312, wird gebeten. Die Seminargebühr beträgt 25,- Euro.

Ihr DRK Sipplingen



## Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

### Einladung zur Vorstandssitzung

Termin: Donnerstag, den 28.10.2010  
Wo: Hotel Krone  
Beginn: 20.00 Uhr

### Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Jahreshauptversammlung am Freitag, 12.11.2010
3. Fasnetkuchelfahrt am Samstag, 22.01.2011
4. 40 Jahre Kriesewieber am Samstag, 05.03.2011
5. Verschiedenes

### Die Anwesenheit der vollzähligen Vorstandsschicht ist vor der Jahreshauptversammlung ganz besonders wichtig !

Willi Schirmeister  
Präsident

Weiter aktuelle Informationen und Fotos von unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

[www.fg-sipplingen.de](http://www.fg-sipplingen.de)

## Achtung Heimatlieder- sängerbund

Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Stammtisch am Freitag, den 22.10.2010, um 20.00 Uhr, im Gasthaus Linde. Wäre toll wenn alle kommen könnten.



## FISCHERVEREIN SIPPLINGEN

### Einladung

**Und noch einmal: Zum „Pokalfischen“ am Samstag, den 16. Oktober 2010** lade ich alle Mitglieder des Fischervereins mit Ihren Familien ein. Dieses Mal probieren wir unser Glück in den Uferanlagen beim Pavillon (Bojenfeld) mit Beginn um 14:00 Uhr. Wie gehabt hat jeder selbst für Essen und Trinken zu sorgen.

Der Vorstand  
Rainer Beirer

## Partei DIE LINKE

Die Partei DIE LINKE führt am Samstag, dem 16. Oktober einen Infostand durch.

Ort: Sipplingen, Rathausplatz

Zeit: Samstag, 16. Oktober von 9 Uhr 30 bis 13 Uhr

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, mit uns über die aktuelle Politik zu diskutieren.



## TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

### SG Sipplingen-Hödingen

#### Die nächsten Spiele:

Bezirksliga 11. Spieltag

Am So. 17.10.2010 um 15:00 Uhr in Litzelstetten

#### SV Litzelstetten - TSV Sipplingen

Am kommenden Sonntag fährt unsere Erste zum Tabellenletzten SV Litzelstetten. Wohl eine lösbare Aufgabe, doch sollte man den Gegner nicht unterschätzen. Unsere Mannschaft hofft auch bei diesem Spiel auf eine starke Unterstützung ihrer Fans.

Kreisliga B:

Am So. 17.10.2010 um 10:30 Uhr in Immenstaad

#### TuS Immenstaad II - TSV Sipplingen II

#### Jugendspiele:

Am Sa. 09.10.2010

um 13:00 Uhr in Hödingen

#### SG Sipplingen/Hödingen E1 – SV Denkingen E

um 13:00 Uhr in Sipplingen

#### SG Sipplingen/Hödingen E2 – TuS Immenstaad E

um 14:30 Uhr in Sipplingen

#### SG Sipplingen/Hödingen D – SV Bermatingen D2

um 14:30 Uhr in Hödingen

#### SG Sipplingen/Hödingen C – SpFr Ittendorf/Ahausen C

um 15:00 Uhr in Uhldingen

#### FC Uhldingen B -

#### SG Sipplingen/Hödingen B

Juniorinnen:

um 16:00 Uhr in Sipplingen

#### SG Bonndorf/Sipplingen B – TSV Aach/Linz B

Am So. 17.10.2010

um 11:00 Uhr in Bermatingen

#### SG Salem A - SG Sipplingen/Hödingen A

#### Ergebnisse:

TSV Sipplingen – SpVgg F.A.L. 2:1 (0:1)  
Tore: 0:1 (5.) Burgenmeister, 1:1 (60.) Graf, 2:1 (72.) Pollina (FE) – Bes.Vorkommnisse: Rot (72.) Mauthe (FAL) – Z: 310 – SR: Weinhold (Meßstetten)  
Tabelle: 1. TSV Sipplingen 10 Sp 26:7 T 25 P

Im Spitzenspiel der Bezirksliga kamen die Gäste von der SpVgg. F.A.L. bereits in der 5. Minute zu ihrem Führungstreffer. Nach einem Quer-

pass von C.Graf kam der Ball zu M.Burgenmeister, der lässt TSV-Abwehrspieler Akuzun stehen und erzielt aus 15 Metern das 0:1. Im weiteren Verlauf der ersten Hälfte waren keine großen Höhenpunkte zu sehen. Die Gäste neutralisierten die Sipplinger Bemühungen weitgehend. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff kommt ein Freistoss von Paolucci vors Tor, im Getümmel setzt D.Brehm den Ball aus kürzester Entfernung an der Latte.

Die zweite Hälfte beginnt auch ohne große Höhepunkte. Erst in der 60. Minute tritt C.Graf einen Freistoss von der Mittellinie, F.A.L.-Keeper Mauthe verpasst den Ball und lässt somit den Ausgleich für Sipplingen zu. Die Spielweise wird nun auf beiden Seiten etwas energischer. In der 72. Minute kommt Paolucci allein auf den Gäste-Schlussmann zu, der holt ihn im eigenen Strafraum von den Füßen. Für dieses Foul sah Mauthe die rote Karte. Ersatzkeeper Kaub konnte den folgenden Strafstoß von Pollina nicht parieren. In der 78. Minute bringt der TSV-Schlussmann einen langen Abschlag auf Paolucci, der legt ab auf T.Bahadir. Sein Schuss aus der Drehung geht jedoch links am Tor vorbei. In den letzten Minuten halten die Gäste das Spiel aber weiter offen. Nach einer Ecke von F.A.L. kommt es zum Getümmel im Strafraum. Die SpVgg. erzielt zwar einen Treffer, der Unparteiische pfeift jedoch nach einem Foul an D.v.Zweydrörf ab und entscheidet auf Freistoss. Der TSV konnte sich mit diesem schweren Arbeitssieg weiter an der Tabellen Spitze behaupten.

TSV Sipplingen II – TSV Pfullendorf 1:1

#### Jugend:

SG Sipplingen/Hödingen A – SC Markdorf A	3:3
SG Sipplingen/Hödingen B – SG Hohenfels/Sentth. B	8:1
Herdwanger SV C - SG Sipplingen/Hödingen C	8:0
SG Herdwangen D - SG Sipplingen/Hödingen D	3:2
SV Boll/Krumbach/Biet. E - SG Sipplingen/Hödingen E1	3:6
FC Uhldingen E2 - SG Sipplingen/Hödingen E2	9:3
Juniorinnen Spfr. Owingen B - SG Bonndorf/Sipplingen B	2:1

## VdK Sozialverband VdK

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

### Neuer Parkausweis für behinderte Menschen

Seit neun Jahren gibt es für schwer mobilitäts-behinderte Menschen einen Parkausweis nach europäischem Muster. Dieser ermöglicht den Berechtigten auch die Benutzung sogenannter Behindertenparkplätze in EU-Mitgliedsstaaten. Die bisherigen Parkausweise, die Schwerbehinderte vor 2001 erhalten haben, verlieren zum 31. Dezember 2010 ihre Gültigkeit. Deshalb empfiehlt der Sozialverband VdK den Inhabern bisheriger Ausweise, rechtzeitig beim zuständigen Straßenverkehrsamt am Wohnort den neuen EU-Parkausweis zu beantragen. Er

wird in der Regel für fünf Jahre erteilt und ist gebührenfrei. Anspruchsberechtigt sind schwerstbehinderte Menschen mit dem Merkzeichen aG (außergewöhnlich gehbehindert) oder BI (blind) im Schwerbehindertenausweis. Im Gegensatz zum bisherigen Parkausweis sieht der EU-Ausweis auf der Rückseite ein Foto des Inhabers vor. Wie bisher muss der Parkausweis mit der Vorderseite nach oben hinter der Windschutzscheibe ausgelegt werden, wenn der Ausweisinhaber seinen Pkw auf einem Behindertenparkplatz abstellt oder in anderer Weise das Parksonderrecht nutzt. Die ausgewiesenen Behindertenparkplätze dürfen nur mit dem offiziellen Parkausweis in der beschriebenen Form benutzt werden. Der Schwerbehindertenausweis genügt nicht. Ebenso wenig können Behinderte ohne Merkzeichen aG oder BI den Parkausweis beantragen.



## WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

### Thüringen!



Wer sollte da nicht mitreisen wollen? Nein, nicht der Rennsteig, Erfurt oder Weimar. Thüringen hat viel mehr zu bieten. **Mühlhausen**, an der Unstrut zum Beispiel, wo wir in diesem Jahr vom 1. – 5. Oktober zusammen mit unseren **Wanderfreunden aus Langenwolmsdorf/Sachsen** waren. **Roland Roch** hatte das Treffen, das 17. seit der Wiedervereinigung im Jahre 1990, wieder bestens organisiert. Mühlhausen ist bei weitem nicht so bekannt wie andere Städte mit historischem Hintergrund. Hier hat sich Geschichte abgespielt. Man erkennt das auf Schritt und Tritt: Stattliche, hoch aufragende Bürgerhäuser zeugen von frühem Wohlstand, ja Reichtum in der Stadt, die als Reichs- und Hansestadt ihre Blütezeit vom 1300 bis 1600 Jh. hatte. Sie war mit 10.000 Einwohnern eine der größten Städte Deutschlands. Nicht von ungefähr wurden damals prächtige Kirchen errichtet, die heute noch erstaunen lassen. So z. B. die Marienkirche, nach dem Erfurter Dom das zweitgrößte Gotteshaus in Thüringen. Mühlhauser Tuche und Laken waren damals ein Begriff bis in ferne Länder. Große Stadtbrände, der Bauernkrieg, die Reformation Mitte des 16. Jh. mit dem Prediger Thomas Müntzer veränderten vieles in Handwerk und Handel auch durch den aufkommenden Einfluss der Bürger. Weitere Veränderungen brachte die Säkulari-

sation 1802. Von den 22 Kirchen im Stadtgebiet ist heute noch die im Jahre 1300 vollendete Divi-Basii-Kirche, in der Johann Sebastian Bach als junger Mann 1 Jahr Kantor war, geöffnet und die katholische Kirche St. Josef. Alle anderen Gotteshäuser, ebenfalls wunderschöne Bauten, sind jetzt Museen. Die Stadt strahlt heute gepflegte Behaglichkeit aus, nicht zuletzt durch die vielen restaurierten Fachwerkhäuser, das historische Rathaus mit dem bemerkenswerten Rats-Saal und der fast vollständig erhaltenen Stadtmauer. Travertin ist häufig das bevorzugte Baumaterial, das in der Umgebung gewonnen wird.

Natürlich wanderten wir auch, und zwar durch den größten zusammenhängenden Laubwald mitten in Deutschland, den **Nationalpark Hainich**. Später, oben auf dem „Baumkronenpfad“ erlebten wir diesen „Urwald“ inmitten seiner Wipfel. Das war eine ganz neue Art des Waldspazierganges: Wald von oben her gesehen. Großen Spaß gab es schließlich beim Wanken über Hängebrücken. Der weit ins Land reichende Blick vom Turm bildete den Abschluss diese Ausfluges.

Thomas Münzer begegnete uns wieder im **Bauernkriegs-Panorama in Bad Frankenhausen**. Das Monumentalgemälde von Prof. Werner Tübke aus Leipzig mit seinen 3000 Einzelfiguren ist umwerfend! Mit größter Liebe zum Detail setzte er den Auftrag der DDR-Regierung zur Darstellung der „Frühbürgerlichen Revolution im 16. Jh.“ in alter Maler-Manier um: Die Auflehnung des Volkes gegen die Obrigkeit und den Klerus, aber auch das harte Leben des Volkes und die kriegerischen Auseinandersetzungen. Das Gemälde ist 14 m hoch und hat einen Umfang von 123 m. Die erklärende Führung durch das Geschehen auf der Leinwand war für uns unerlässlich. Warum dieses „Denkmal“ in Bad Frankenhausen? Thomas Münzer, Weggefährte von Martin Luther, hatte sich 1525 von Mühlhausen aus mit der Vision des „Ewigen Bundes Gottes“ an die Spitze der letzten großen Schlacht im deutschen Bauernkrieg gesetzt, genau hier auf dem Berg in Frankenhausen. Er verlor und wurde 1526 gehängt.

Nicht weit war es mit dem Bus zum **Kyffhäuser-Denkmal** mit dem Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. und der in Stein gehauenen Figur von Kaiser Friedrich I. Barbarossa. Der „Rotbart“ schlafe nur tief im Schlosse, so die Sage. Die Raben jedoch fliegen noch immer um den Berg. So wird er nochmals 100 Jahre warten müssen.. Von der einst mächtigen Reichsburg, während der Regierungszeit von Kaiser Barbarossa im

11. Jh. errichtet, sind heute noch sehenswerte Reste zu erkennen. Uns lockte der Turm mit seinen 247 Stufen. Auch dieser Rundblick über die „Goldene Aue“ bis hin zum Harz und zum Thüringer Wald war reiche Belohnung.

Zurück in **Mühlhausen**, führte uns der Nachwächter und Thomas Müntzer persönlich durch verschwiegene Gässchen, vorbei an angestrahnten Kirchen, durchs Stadttor hinaus und in tiefer Dunkelheit an der alten Stadtmauer entlang. Auch das ein Erlebnis der besonderen Art!

Ein weiteres Abenteuer war am nächsten Tag die Einfahrt in das **Erlebnisbergwerk „Glückauf“** in **Sondershausen**. Blau und Gelb in Kittel und Helm eingekleidet, ratterte eine Gruppe nach der anderen 670 m – so tief wie die Männer in Chile - hinab in die Glitzerwelt der 230 Millionen Jahre alte Salzlagerstätte. Weiter ging es auf offenen LKWs 15 km in rasendem Tempo mal abwärts, dann wieder ansteigend durch das weit verzweigte Netz der Stollen. Es sei in seiner Dimension dem Straßennetz der Stadt Erfurt vergleichbar. Halt am Salzsee zu einer romantischen Kahnfahrt durch den geheimnisvollen Berg. Und dort die weitere Überraschung: Ein großer unterirdischer Konzertsaal mit vorzüglicher Akustik. Schon 1908 wurde er eingeweiht. Noch wenige Schritte und wir sind im Festsaal mit einem riesigen Kronleuchter. Hier wird uns ein wohlschmeckendes, thüringisches Mittagessen serviert. Oben angelangt, sind doch alle froh, die Sonne wieder zu sehen.

Das fröhliche Beisammensein auch an diesem **Abend** mit vielen gelungenen Beiträgen festigte die schon lange währende Freundschaft. Alle waren begeistert von den wunderschönen, interessanten Tagen, die wir gemeinsam erleben durften. Wir sind zusammengewachsen. Und wir wollen noch viele gemeinsame Wandertage erleben. Für dieses Treffen danken wir ganz besonders herzlich **Roland und Ilse Roch**, aber auch allen anderen, die zum Erfolg beitrugen. GB

\*\*\*\*\*

Jetzt am Sonntag, 17. Oktober wandern wir durch das herbstliche Donautal. Die Wanderung dauert ca. 2,5 Std. und ist für jedermann begehbar. Wir treffen uns um 13.00 Uhr an der ev. Kirche. Wir fahren mit priv. PKW. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Führung der Wanderung: Eva Krüger und Karl-Heinz Brand



## YACHTCLUB SIPPLINGEN

### Termine

#### Einwintern der Boote

**Samstag, den 23. Oktober 10 Uhr**  
Es werden Helfer gebraucht.

#### Mitgliederversammlung mit Herbstball

**Samstag, den 30. Oktober um 14 Uhr in der Krone**

#### Jugendvollversammlung 2010.

Am Freitag fand im Clubhaus die Jugendvollversammlung 2010 statt.

Es waren 8 stimmberechtigte Jugendmitglieder sowie als Gäste

3 Kinder der AG Segeln der Schule anwesend. Nach einem Jahresrückblick und der Vorschau auf die Saison 2011

wählten die Jugendlichen Patrik Rentschler zum Jugendsprecher und Maximilian Wichert zu seinem Vertreter.

Im Winter findet der Theorieunterricht in der Schule an jedem Dienstag um 13 Uhr statt und es sind einige Veranstaltungen vorgesehen, zu denen die Jugendleitung jeweils einladen wird.

#### Tanzen macht fit.

#### Tanzkurs in Siplingen für alle Interessierten

Standardtänze für Einsteiger und leicht Geübte  
An 5 Abenden - immer sonntags - mit Tanzlehrerpaar, 50 Euro/Person.

1. Abend am Sonntag, den 7. November von 19 bis 21 Uhr in der Krone.

Anmeldung bei Verena Basler  
Tel : 01795188843

Die komplette Terminliste für die Saison 2010 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter [www.ycsi.de](http://www.ycsi.de) eingesehen werden

Yacht Club Siplingen  
Der Vorstand

## Ende des redaktionellen Teils



Die Bürger **lesen und lesen**  
**und lesen und lesen und lesen...**

**...bei uns auch IHRE Anzeige!**

Da sind wir ganz sicher,  
denn der **Erfolg** gibt uns recht.



Fachverlag für Amts-,  
Mittlungs- und Infoblätter

Melkircher Straße 45, 78333 STOCKACH,  
Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40  
e-mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de),  
Internet: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)